

Düsseldorf - 05.05.2013 - 21:23 Uhr

MITTEN IN NEW YORK

## Beim „Schwarzen Kölner“ gibt es Altbier & Kölsch



Randi Lochemann führt den „Schwarzen Kölner“ seit der Trennung von ihrem Freund – dem Namensgeber für die Kneipe.  
Foto: Herriger

Von MARC HERRIGER

Altbier in einer Kölschkneipe? Am Rhein unvorstellbar! Am East River selbstverständlich.

Ausgerechnet in der Kneipe „Der schwarze Kölner“ gibt es unser leckerstes Dröpfke: Das Uerige. EXPRESS erlebte vor Ort „getrunkene Völkerverständigung“.

„If I can make it there I'll make it anywhere“, sang schon Frank Sinatra über New York. Eine Metropole, wie es sie nur einmal auf der Welt gibt. Aufregend, laut, energiegeladen – und ohne Grenzen.

Denn am East River, im New Yorker Stadtbezirk Brooklyn gibt es das, was im Rheinland absolut undenkbar ist: Alt in der Kölschkneipe.

Die Fulton Street. Vor wenigen Jahren noch gewalttätiges Ghetto, heute Szeneviertel. Hier gründete Dale Hall vor vier Jahren seine Kölschkneipe. Dale ist Jamaikaner, hat 17 Jahre in Köln gelebt. „Der Name war also klar: »Der schwarze Kölner«,“ sagt der Wirt.

**Und von Anfang an gab es in seiner Kneipe dank eines guten Importeurs neben Kölsch auch Alt. Genauer gesagt: Uerige. „Die Leute verlangen es. Nicht nur deutsche Touristen, auch viele Amerikaner“, sagt Hall.**

Als Kölner im Herzen verkauft er das Alt nur unter Schmerzen. Die New Yorker entpuppen sich dagegen als echte Bierkenner. Alt ist in unserem Geschmacks-Test die Nummer eins (s.u.).

Mittlerweile betreibt Dale seine Bier-Völkerverständigung über zwei rheinische Stämme und einen Ozean hinweg von einer neuen Kneipe aus. Nachdem er sich von seiner deutschen Freundin Randi Lochemann getrennt hatte, eröffnete er ein paar Straßenblocks weiter die „Kölner Bierhalle“.

„Das ist mein Leben. Ich liebe einfach Bier“, sagt Hall, der 1992 ganz spontan beschloss, von der Karibik nach Köln umzusiedeln. 17 Jahre blieb er. 2005 zog es ihn weiter, diesmal nach New York.

Im „Schwarzen Kölner“ hat nun Randi Lochemann das Sagen. „Ich komme aus Stuttgart, ich kenne eure Rivalität eh' nicht“, sagt sie.

Dass Qualität beim Bier ihren Preis haben muss, weiß sie aber auch. Während das Uerige 8,50 Dollar kostet, gibt es Gaffel Kölsch schon für 3,50 Dollar ...

Artikel URL: <http://www.express.de/duesseldorf/mitten-in-new-york-beim--schwarzen-koelner--gibt-es-altbier---koelsch,2858,22688510.html>

Copyright 2013 EXPRESS. Alle Rechte vorbehalten.